

Kindergruppe erfolgreich bei den Landeskinderspielen der Deutschen Jugend in Europa



Die Kinder der Schlesischen Volkstanzgruppe Hof-Rehau fuhren gemeinsam mit den Schülerinnen der Schulspielgruppe der Grundschule Naila Anfang Juli auf die Burg Rothenfels am Main, um an den Landeskinderspielen der djo - Deutschen Jugend in Europa teilzunehmen. Im

Wettbewerb mit weiteren Gruppen aus Bayern stellten sie sich mit dem Theaterstück „Der kleine Maulwurf geht auf Reisen“ der Jury, die in verschiedenen Kategorien (Musik, Tanz, Gesang, Szenisches Gestalten, Ausstattung und Gesamtleistung) Punkte vergab. Bei dem selbst entwickelten Theaterstück zum Thema Heimat erzählten die Kinder von den Abenteuern des kleinen Maulwurfs, der erst in der Fremde erkennt, was Heimat Preisträgerbedeutet. Genervt von der Mutter beschließt er, sich in der Welt umzusehen und sich einen besseren Platz zu suchen. Zuerst kommt er in Russland heraus. Er stellt fest, dass es ihm hier zu kalt und zu fremd ist. In Schlesien, seiner nächsten Station, beobachtet er Rübezahl und die



Prinzessin, die unbedingt wieder nach Hause will. Verliebte Pärchen in Paris lassen ihn seine Einsamkeit spüren und die Schilderungen der Flüchtlinge in Italien wecken in ihm das Heimweh. Ihm wird bewusst, was Heimat bedeutet und wie wichtig sie ist und so kehrt er zurück zu seiner Familie und seinen Freunden.

Preisträger



Neben dem Wettkampf waren natürlich auch Spiel und Spaß

angesagt. Zum Kennenlernen der anderen Kinder gab es am Freitagabend ein Quiz, bei dem viele Fragen zu Deutschland im Allgemeinen und speziell zu den Herkunftsorten der Kinder die Köpfe rauchen ließen. Am Samstagnachmittag ging es dann zum Geländespiel. An zehn Stationen mussten Daten gesammelt werden, um einen Ausweis zu erwerben, der berechnete,

auf der Burg zu bleiben. Da galt es Rätsel zu lösen, ein Lied zu performen und als Gruppe



verschiedene kooperative Aufträge zu bewältigen (Wasser tragen, Hindernisse überwinden, Schokolade essen usw.). Nach dem Abendessen vertrieben verschiedene Spiele und Tänze den Kindern die Zeit, bis das Lagerfeuer richtig brannte.

Spannend wie bei der richtigen Oscarverleihung wurde es dann am Sonntagvormittag. Gleich der erste Oscar für die Ausstattung ging an die Gruppe aus Naila und Rehau. Die Rübezahl-Szene

bewies, dass dieser Preis hochverdient war. Die Preise für Musik, Gesang und Tanz gingen an die Gruppen aus Mittelfranken und Oberbayern. Aber dann kamen die Oberfranken wieder zum Zuge. Sowohl bei der schauspielerischen Leistung als auch bei der Gesamtdarstellung hatten die 14 Mädchen und ein Junge die Nase vorne. Stolz präsentierten die Kinder aus Naila und Rehau die Goldjungen mit ihren Betreuerinnen Jutta Starosta, Julia Glaser und Katharina Kolb.



Jutta Starosta